



# ANTONYMSCHLAFMÜTZENDOMINO

Vor der Übersetzung des Lesestücks Campus B 98:

Je 3 Schüler stehen oder sitzen um eine große Tischfläche herum. Die Karten werden gemischt und je 7 Karten an jeden Schüler ausgeteilt. Jeder Schüler schaut sich seine Karten an und legt sie offen vor sich aus. Die übrig gebliebene Karte wird als Startkarte in die linke obere Tischecke gelegt. Wer das Antonym zu dem Wort auf der rechten Hälfte der Karte hat, muss sie innerhalb von 5 Sekunden anlegen, sonst bekommt er eine „Schlafmütze“ (Spielfigur).

Beim Anlegen einer falschen Karte bekommt man 2 Schlafmützen.

So werden alle Karten angelegt, bis sich der Kreis schließt.

Das Domino kann auch mehrmals gespielt werden, bis alle Spieler die Zuordnungen sicher beherrschen.

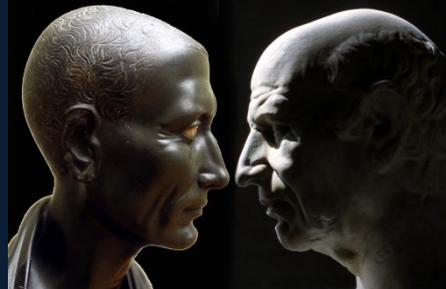
Danach haben die Schüler 5 Minuten Zeit, Antonym-Paare einschließlich deutscher Bedeutung in ihrem Heft zu notieren (Lerntipp für die selbstständige Wortschatzarbeit, das Heraussuchen von Antonymen aus weiteren Lesestücken kann auch als Hausaufgabe gegeben werden). Anschließend wird, um den Tisch sitzend, das Lesestück übersetzt: Die Antonyme sind in der Reihenfolge des Vorkommens (des jeweils linken Wortes) im Text geordnet (Anfang finden!).

gaudere



tristis

felix



turpis

pulcher



pessimus

optimus



nescire

scire



adversarius

familiaris



heri

hodie



accusare

defendere



pro

contra



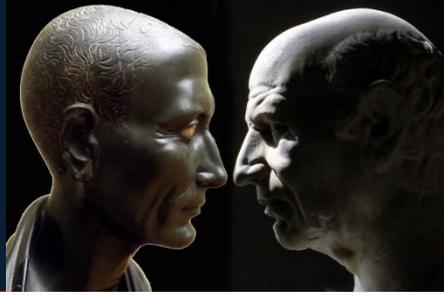
gravis

levis



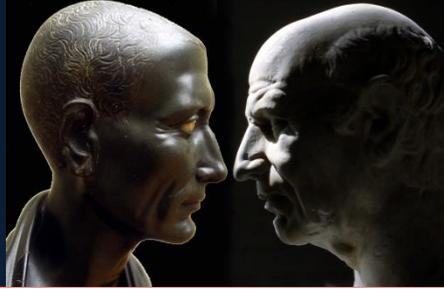
negare

contendere



sapiens

ineptus



laudare

reprehendere



intra

extra



flere

ridere



nolle

velle



venia

ira



parēre

imperare



abire

adire



invitus

(persönlich konstruiert)

libenter



neglegere

intellegere



postea

antea



dolere

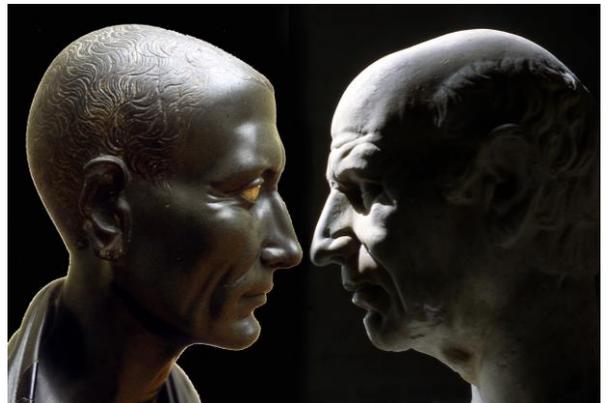
# ANTONYMSCHLAFMÜTZENDOMINO

<b>Textbezug</b>	Campus B Kap. 98
<b>Voraussetzungen</b>	Wortschatz und Grammatik 98 vorher besprochen, eventuell mit Hilfe der E-Sätze und einiger Übungen trainiert.
<b>Lernziele</b>	Lexikalische Vorentlastung der Übersetzung, Methodik der Wortschatzvernetzung (auch für das eigenständige Lernen zu Hause).
<b>Schwierigkeitsgrad</b>	Leicht.
<b>Dauer</b>	Ca. 10 min, je nachdem, wie viele Spielrunden zugelassen werden.
<b>Materialerstellung</b>	Für je 3 Schüler die Seiten 1 bis 4 auf etwas stärkeres Papier ausdrucken, laminieren und die Domino-Kärtchen (und die „Spielregel“) ausschneiden. Pro Spielergruppe ca. 5 bis 10 Spielfiguren bereithalten, die als „Schlafmützen“ vergeben werden können. Eventuell kann ein unzerschnittener zusätzlicher Ausdruck als Lösung dienen (die Kärtchen sind auf Seite 1 bis 3 in der richtigen Reihenfolge angeordnet).

Weitere mögliche Gegensatzpaare:

Vale! - Salve!                      rapere - afferre                      contemnere - favere  
beneficium - crimen              senex - adulescens

<b>Bildquelle</b>	Eigene Aufnahmen: C. Iulius Caesar, Berlin, Altes Museum Porträt eines älteren Mannes aus republikanischer Zeit, München, Glyptothek (hier als „Vater Catulls“ präsentiert)
-------------------	--



Der Autor dieser Übungsmaterialien wünscht dir viel Freude und Erfolg in Latein  
und freut sich über Verbesserungsvorschläge und andere Rückmeldungen:  
[kuen@gymnasium-fridericianum.de](mailto:kuen@gymnasium-fridericianum.de)